

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG
Unternehmenskommunikation
Industriepark Höchst · Gebäude C 770
65926 Frankfurt am Main

Name Kirsten Mayer
Telefon +49 69 305-14500
Telefax +49 69 305-80025
Mobil +49 173 6582036
E-Mail kirsten.mayer@infraserv.com
Internet www.infraserv.com
Datum 24.05.2019

Beim Job-Multiversum Produktion und Forschung hautnah miterleben

Über 100 Studenten lernen bei der Karrieremesse die Vielfältigkeit des Industrieparks Höchst als Arbeitgeber und Wirtschaftsstandort kennen

Das „Job-Multiversum“ im Industriepark Höchst ist einmalig: Es gibt wohl keine andere Karrieremesse in Deutschland, die eine vergleichbare Kombination aus vielfältigen Karrierechancen und spannenden Einblicken in innovative Forschungs- und Produktionsanlagen bietet. Am 23. Mai konnten sich angehende Naturwissenschaftler und Ingenieure wieder an Infoständen und im Rahmen exklusiver Betriebsführungen über die berufliche Praxis im Industriepark Höchst informieren. „Kommen Sie mit den Experten ins Gespräch – eine so praxisnahe Möglichkeit bietet sich Ihnen dazu nur selten“, lud Dr. Kai Wiesinger, Personalleiter von Clariant im Industriepark, die Teilnehmer bei seiner Begrüßung ein.

Größe, die beeindruckt

Woher stammt das satte Gelb, das die Fahrspuren auf amerikanischen Straßen markiert? Wie entstehen Polymere in vollautomatisierten Produktionsprozessen? Und wie sieht die Zukunft der modernen Insulinproduktion aus? Um diese und andere spannende Fragen drehten sich die exklusiven Betriebs- und Laborführungen der vier teilnehmenden Unternehmen: der Schweizer Spezialchemikalienhersteller Clariant, das Gesundheitsunternehmen Sanofi, das japanische Chemieunternehmen Kuraray und der Industrieparkbetreiber Infraserv Höchst waren wieder beim Job-Multiversum dabei.

„Dass hier genug Energie erzeugt wird, um eine Stadt wie Frankfurt zu versorgen, macht erlebbar, wie groß der Standort ist“, staunte Tobias Bauer, der als Student der Bio- und Umwelttechnik im zweiten Mastersemester mehr über die Karrierewege am Standort erfahren wollte. Ihn beeindruckte nicht nur die Größe des Industrieparks, der auf 460 Hektar rund 90 Unternehmen und 22.000 Mitarbeiter beherbergt, sondern auch die komplexen und hochmodernen Produktionsanlagen.

Bei Clariant konnten die technisch und naturwissenschaftlich interessierten Akademiker im Azo-Pigmentbetrieb die Welt der Farben entdecken und den kreativen Forschungsalltag im Clariant Innovation Center miterleben. Die Polyvinylalkohol-Produktion und vor allem die Vielfalt der Polymerforschung standen bei Kuraray im Mittelpunkt. Sanofi zeigte einzigartige Fachkompetenzen im Bereich neuer Device-Plattformen, wie Insulinstifte und Auto-Injektoren. Und junge Ingenieure von Infraserb Höchst stellten unter anderem das Kraftwerk als Herzstück der Energie- und Dampfversorgung für die Standort-Unternehmen vor.

So gelingt der Einstieg ins Berufsleben

Den Bogen zum Einstieg ins Berufsleben schlug der Vortrag von Harald Müller, dem Recruiting-Experten der Proxadis Hochschule. Er zeigte den Hochschulabsolventen die kritischen Erfolgsfaktoren bei Bewerbungen auf und gab bei einem Live-Vorstellungsgespräch konstruktives Feedback. „Das Job-Multiversum mit den teilnehmenden Unternehmen und die persönlichen Tipps, die ich hier mitnehmen konnte, eröffnen mir tolle Perspektiven“, freute sich Chemiestudentin Lisa Werne, die kurz vor Abschluss ihrer Promotion steht, im Anschluss an ihr fiktives Bewerbungsgespräch. Eine berufliche Zukunft im Industriepark Höchst kann sie sich ebenso vorstellen wie viele andere der Teilnehmer.



Vielfalt entdecken: Produktionsleiter Michael Giebisch weckte die Begeisterung für die Produktion von Polymeren und ihr breitgefächertes Anwendungsspektrum. © Infracerv GmbH & Co. Höchst KG 2019



Im Clariant Innovation Center gibt es Freiraum für kluge Köpfe: Lullia Konko, Edison Subdiaga und Olga Sanchez interessierten sich für die Exponate. © Infracerv GmbH & Co. Höchst KG 2019



Beim Job-Multiversum konnten die Studenten und Absolventen Kontakte zu Vertretern der Unternehmen knüpfen.

© Infracerv GmbH & Co. Höchst KG 2019

Infracerv Höchst mit Sitz in Frankfurt am Main ist bei der Entwicklung von Forschungs- und Produktionsstandorten der führende Partner für Chemie- und Pharmaunternehmen. Wir bieten individuelle, modulare Lösungen sowie innovative, integrierte Leistungsbündel bis hin zum kompletten Standortbetrieb. Unsere Leistungsfelder umfassen die Versorgung mit Energien, Entsorgungsleistungen, den Betrieb von Netzen, Standortservices, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie den Umweltschutz und Facility Management. Mit unseren Tochtergesellschaften decken wir in der Infracerv Höchst-Gruppe für unsere Kunden auch die Leistungsfelder Logistik, Bildung und Prozesstechnik ab.

Infracerv Höchst entwickelt Lösungen für anspruchsvolle Kunden in einem hoch regulierten Umfeld.

Die Infracerv GmbH & Co. Höchst KG beschäftigt rund 1.900 Mitarbeiter und 156 Auszubildende. Zur Infracerv-Höchst-Gruppe gehören rund 2.700 Mitarbeiter und 193 Auszubildende. Im Jahr 2018 erzielte Infracerv Höchst inklusive der Tochtergesellschaften Infracerv Logistics, Infracerv Höchst Prozesstechnik, Provalidis Partner für Bildung und Beratung und Thermal Conversion Compound einen Umsatz von mehr als 1 Milliarde Euro.

Infracerv Höchst ist Betreiber des 460 Hektar großen Industrieparks Höchst, eines Standort für rund 90 Unternehmen aus den Bereichen Pharma, Biotechnologie, Basis- und Spezialitäten-Chemie, Pflanzenschutz, Lebensmittelzusatzstoffe und Dienstleistungen. Rund 22.000 Menschen arbeiten hier. Die Summe der Investitionen seit dem Jahr 2000 beträgt ca. 7,65 Milliarden Euro.

Sämtliche Pressemitteilungen und -fotos von Infraseriv Höchst finden Sie unter www.infraseriv.com.

Folgen Sie uns auch auf Twitter: <https://twitter.com/Infraseriv>.

Die Rufnummer der Presse-Hotline: 069 305-5413.